

## RAT &amp; HILFE

## NOTRUF

Polizei 110,  
Feuerwehr und Rettungsdienst 112,  
Giftnotruf 0361 730730,  
Nottelefon Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal 0152 22699279,  
Frauennotruf 0173 9479789,  
Telefonseelsorge 0800 1110111,  
0800 1110222,  
Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsoffer 03763 777851, 0375 4600694,  
Opferhilfe - häusliche Gewalt und Stalking 0375 5640232,  
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland, Glauchau, Ulmenstraße 4, 03763 429293,  
0160 97527644,  
Kinder- und Jugendtelefon 0800 1110333,  
Elterntelefon 0800 1110550

## ALLGEMEINMEDIZIN

Glauchau, Meerane, Waldenburg, Remse, Oberwiera, Schönberg, Dennheritz, Wolkenburg-Kaufungen: Bereitschaftsdienst von 19 bis 7 Uhr erreichbar über die Rettungsleitstelle Zwickau, Ruf 0375 19222  
**Außerhalb der regulären Sprechzeiten Telefon 116117.**

## AUGENARZT

Glauchau und Umgebung sowie Limbach-Oberfrohna: 19 - 7 Uhr, Dr. Köhler, Zwickau, 0375 5608124

## APOTHEKEN

Glauchau, Meerane, Waldenburg und Umgebung: 18 - 8 Uhr, Löwen-Apotheke, Markt 3, Waldenburg, 037608 3203

Limbach-Oberfrohna und Umgebung: 18 - 8 Uhr, Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Straße 10, Limbach-Oberfrohna, 03722 87776

## TIERARZT

Meerane: Bereitschaft von 16 - 5 Uhr, TA Rohmer, 03764 179162

## BLUTSPENDE

Glauchau: DRK-Kreisverband, Plantagenstraße 1, 13.30-19 Uhr

## VERANSTALTUNGEN

Glauchau:  
Diakonie Familienberatung, Markt 9, Offene Sprechzeit, 9-11 Uhr, soziale Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, 9-12, 14-18 Uhr, 03763 2668  
Diakoniewerk Westsachsen gGmbH/Schadeberghaus, Pestalozzistraße 17, ambulanter Hospizdienst, 03763/400464, 9-12 Uhr, psychosoziale Beratung, 15-18 Uhr  
Gegenwind eV - Arbeitsloseninitiative Glauchau-Zwickau, Sprechstunde und Informationen, Hilfe bei Fragen und Problemen rund um Hartz IV im Rathaus, Markt 1, Zimmer 2.27, Anmeldung möglich unter Ruf 03763/788934, 14-18 Uhr  
Psychosoziale Beratungsstelle der Sächsischen Krebsgesellschaft,

Markt 1, Beratung für Tumorkranken und deren Angehörige, Terminab-sprachen unter der zentralen Ruf-nummer 0375 281405 von 8 bis 12 Uhr, in dringenden Fällen besteht die Möglichkeit von Hausbesuchen  
Rudolf-Virchow-Klinikum, Virchowstraße 18, Geburtsvorbereitungskurs, Anmeldung und Informationen unter Ruf 03763/431450 oder E-Mail geburts-saal@kkh-glauchau.de,  
19.30-21.30 Uhr, Gesprächsgruppe für Angehörige demenzkranker Menschen, in der Tagesklinik, 17 Uhr,  
Sport für Schwangere in der Physiotherapie, 18.30 Uhr, 03763 431450  
Seniorenclub, Hugo-Preuß-Platz 3, 9 bis 11 Uhr: heitere Gedächtnisspiele, 12.30 bis 18 Uhr: kleine Skatrunde, 14 bis 18 Uhr: Spielenachmittag, 03763 14102  
Sozialstation Glauchau eV, Ulmenstraße 4, 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr: ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst, 9 bis 12 Uhr: Beratung für behinderte und chronisch erkrankte Menschen, 14 Uhr: Seniorengymnastik, 03763 2889  
Volksolidarität, Angerstraße 15, 8 bis 17 Uhr: Sprechzeit, Beratung und Informationen, 03763 78990

## Meerane:

Beratungs- und Therapiezentrum Zwickau des ADU Selbsthilfe eV, Außenstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Sprechstunde mit Beratungsmöglichkeiten und Informationen, 10-17 Uhr, 03764 79180  
Arbeitslosenzentrum, Amtsstraße 5, 8 bis 16.30 Uhr: Beratungsangebote, Arbeits- und Sozialrecht- sowie allgemeine Lebensberatung, Ausfüllen von Anträgen aller Art, Formulierungshilfe, Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen, Stellensuche im Internet und vieles mehr, 18 bis 20 Uhr: Beratungsstelle Jugendarbeit, 13 bis 16 Uhr: Kostümfundus, 16 Uhr: Sprechstunde des Friedensrichters, 13 bis 14.30 Uhr: dfb Frauenzentrum Warenkorb, Ausgabe für Menschen in Not, 03764 16844

## Waldenburg:

Diakonie-Sozialstation, Freiheitsplatz 5 b, Seniorentreff im Betreuten Wohnen, 14 bis 17 Uhr: Rommeenachmittag, 037608 12910

## Freie Presse

## Haben Sie Fragen zum Abonnement der Freien Presse?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Service-Hotline

**0800 80 80 123**

Mo. bis Fr. 6.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 6.00 bis 13.00 Uhr

[www.freiepresse.de/service](http://www.freiepresse.de/service)

## Zu welchem Haus gehört dieses Portal?



Für das März-Fotorätsel war der Fotoreporter im Altkreis Glauchau unterwegs und hat ein Portal entdeckt, von dem nebenstehend ein Stück abgebildet ist. Die „Freie Presse“ fragt: Zu welchem Haus in welcher Stadt gehört es? Wer die Lösung weiß, schickt diese bitte bis zum 31. März

an die Lokalredaktion der „Freien Presse“, Hauptstraße 13 in 08056 Zwickau oder per Mail. Bitte den Absender nicht vergessen! Aus allen richtigen Zuschriften werden unter Ausschluss des Rechtsweges wieder drei Gewinner ermittelt, die Buchprämien aus dem Buchprogramm

des Chemnitzer Verlags erhalten. Schön wäre es, wenn Leser neben der richtigen Lösung auch Interessantes zur Geschichte des Hauses berichten würden. (vim)

» **Leseraktion-Westsachsen**  
@freiepresse.de  
FOTO: WIEGAND STURM

## Helfer putzen Winterdreck weg

Glauchauer wollen am 12. April in der Stadt dem Schmutz zu Leibe rücken. Den Frühjahrsputz im Wehrdigt organisiert der dortige Bürgerverein.

VON JÜRGEN SORGE

**GLAUCHAU** – An dem diesjährigen Frühjahrsputz beteiligen sich auch wieder die Mitglieder des Bürgervereins – Wir im Wehrdigt. Gemeinsam mit dem Stadtteilbüro organisieren sie die Aktion in der Glauchauer Unterstadt.

## Kleine Gruppen schwärmen aus

Beim Frühjahrsputz will der Verein nicht nur den Wehrdigt-Anger, den er im vorigen Herbst als offizielles Pflegeobjekt von der Stadt übernommen hat, auf Vordermann bringen. „Wir bilden in jedem Jahr Gruppen mit drei bis vier Personen, die mit Müllsäcken ausschwärmen und den Stadtteil weiträumig von Unrat be-räumen. Deshalb sind wir meistens bis an den Rand des Gründelparks unterwegs“, erklärt Vereinsvorsitzender Rainer Kühn.

Zu tun gibt es genug. Das zeigt zumindest die Erfahrung der vergangenen Jahre. „Im vorigen Jahr haben wir zirka 30 blaue Müllsäcke gefüllt“, sagt Kühn. Unter dem Unrat findet sich immer wieder weggeworfenes Verpackungsmaterial, aber auch Fahrradteile oder einfach am Straßenrand entsorgter Hausrat. „Wenn genügend Leute mitmachen, werden wir nicht nur Müll aufsammeln, sondern auch Pflegearbeiten auf den Grünflächen erledigen“, sagt Kühn. Dazu gehört zum Beispiel die Fläche

an der Wilhelmstraße/Wehrdigtstraße. Die Fläche an der Ecke Wasserstraße/Wilhelmstraße haben bisher Schüler der Wehrdigt-Mittelschule betreut. Nachdem sie aufgehört haben, hat nun der Bürgerverein der Stadtbau und Wohnungsverwaltung Glauchau angeboten, die Pflege zu übernehmen.

## Mehrere Vereine packen mit zu

Neben dem Bürgerverein beteiligen sich weitere Vereine in der Unterstadt am Frühjahrsputz. Die Sportler

von Fortschritt Glauchau pflegen eine Grünfläche an der Marienstraße.

Frauen und Männer der freien evangelischen Gemeinde C-Punkt kümmern sich beim Frühjahrsputz unter anderem um den Spielplatz neben ihrem Gemeindehaus an der Marienstraße. Kristin Maryska vom C-Punkt erklärt: „Wir machen mit, weil wir ein schönes Umfeld möchten. Auch die Gäste, die zu unseren Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen kommen, sollen sich wohlfühlen.“

## Frühjahrsputz am 12. April

**Vereine**, Organisationen und Einrichtungen, die sich an dem Frühjahrsputz in Glauchau beteiligen möchten, werden gebeten, sich bis Freitag bei der Stadt zu melden. Möglich ist das im Ordnungsamt der Stadt bei Steffi Müller, Telefon 03763 65428 und per E-Mail: [st.mueller@glauchau.de](mailto:st.mueller@glauchau.de)

**Wer im Wehrdigt** am Frühjahrsputz teilnehmen will, kann sich im Stadtteilbüro im Haus Wilhelmstraße 2 bei Stadtteilmanagerin Claudia Richter melden. Geöffnet ist heute von 13 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 9 bis 13 Uhr. Zu erreichen ist das Büro telefonisch unter 03763 777669 oder per E-Mail: [stm-glauchau@web.de](mailto:stm-glauchau@web.de)



Ein Blick auf die Grünfläche an der Ecke Wasserstraße/Wilhelmstraße in der Glauchauer Unterstadt.  
FOTO: WIEGAND STURM

## Meeraner siegt mit umstrittenem Motiv

Die Besucher des Straßenfashings haben bei einer Abstimmung im Internet den Sieger eines Fotowettbewerbes gekürt.

VON HOLGER FRENZEL

**MEERANE** – Die Fotos von Udo Friedrich kommen bei den Anhängern des Straßenfashings an. Der 43-Jährige hat zum zweiten Mal in Folge den Fotowettbewerb des Vereins Pflasterköpfe gewonnen. Im vergangenen Jahr setzte sich Udo Friedrich mit einem Motiv, auf dem drei kleine Mädchen im Prinzessinnen-Outfit zu sehen waren, durch. Dies-



Udo Friedrich  
Gewinner des Fotowettbewerbes  
FOTO: HOLGER FRENZEL

mal war der Mitarbeiter eines Automobilunternehmens mit einem Foto von einem Stockcar-Fahrzeug mit

qualmendem Reifen erfolgreich. Die Siegeraufnahme entstand kurz vor dem Marktplatz. Udo Friedrich sammelte bei der Abstimmung im Internet insgesamt 304 Stimmen und wurde mit einem 50-Euro-Gutschein für ein griechisches Restaurant belohnt. „Der Gutschein wird gemeinsam mit einigen Kumpels eingelöst“, sagt der Hobby-Fotograf aus Meerane.

Die Stockcar-Fahrzeuge durften in diesem Jahr zum ersten Mal am Straßenfashing teilnehmen. Nach dem Narren-Umzug, der Anfang Februar stattfand, gab es unterschiedliche Meinungen zur Teilnahme der demolierten und lauten Fahrzeuge. Der eine Teil der Besucher sah die Stockcar-Wagen als Bereicherung und der andere Teil der Gäste bezeichnete sie als Stimmungskiller für Familien mit kleinen Kindern. Die Debatte, die zum Teil im Internet stattfand, hat auch Udo Friedrich verfolgt. „Es ist Ansichtssache. Die kritischen Stimmen kommen oftmals von den Leuten, die nichts auf die Beine stellen. Am Straßenfashing, der eine tolle Sache ist, kann sich jeder mit einem Bild beteiligen“, sagt der Gewinner des Foto-Wettbewerbes.

Durch die Begeisterung an Oldtimerfahrzeugen hat Udo Friedrich die Lust am Fotografieren entdeckt. „Die Dinge, die mir bei den Treffen für Oldtimerfahrzeuge gefallen, habe ich fotografiert und auf einer Facebook-Seite gezeigt“, sagt der 43-jährige. Die positiven Reaktionen führten dazu, dass sich Udo Friedrich noch intensiver mit der Foto-

grafie beschäftigt hat. Dabei ist er mit der Digitalkamera oft in seiner Heimatstadt Meerane unterwegs. Bei einem Fotowettbewerb, der in der Weihnachtszeit stattfand, belegte er den dritten Platz. „Bei der Sachen-Classic im August bin ich bestimmt auch wieder im Einsatz“, wagt Hobby-Fotograf Udo Friedrich einen Ausblick.



Mit dieser Aufnahme eines Stockcar-Fahrzeugs gewann Udo Friedrich den diesjährigen Fotowettbewerb des Vereins Pflasterköpfe.  
FOTO: UDO FRIEDRICH

## WIR GRATULIEREN

## ZUM GEBURTSTAG

in **Glauchau**: Elisabet Rasmussen 92 Jahre, Rolf Arnold 86 Jahre, Siegfried Gumprecht 85 Jahre, Manfred Seiler 84 Jahre, Heinz Fastenmeier 81 Jahre, Gertraude Pafel 81 Jahre, Elsbeth Helmchen 79 Jahre und Siegfried Heft 77 Jahre,  
**Ortsteil Wernsdorf**: Renate Ludwig 85 Jahre, **Ortsteil Niederlungwitz**: Gerhard Kristek 81 Jahre,

## Meerane: Lieselotte Bergmann

90 Jahre, Horst Bozek 75 Jahre, Gerhard Brumm 81 Jahre, Ingeborg Kirchhof 91 Jahre, Anita Prokoph 79 Jahre, Elisabeth Rosin 90 Jahre, Christa Schmalfuß 79 Jahre und Karlheinz Schumann 83 Jahre,  
**Remse**: Ruth Schnabel 83 Jahre, **Schönberg, Ortsteil Tettau**: Ruth Munkwitz 81 Jahre,  
**Kaufungen**: Elfriede Singer 91 Jahre

## GLAUCHAUER ZEITUNG

**Westsachsen**  
Sven Frommhold, Regionalleiter,  
Telefon: 0375 549-16140  
Matthias Behrend, Telefon: 0375 549-16157  
Dennis Kittler, Telefon: 03723 6515-16440  
**Lokalredaktion Glauchau**  
08371 Glauchau, Paul-Geipel-Straße 1  
Telefon: 03763 7912-16341  
Telefax: 0371 656-17634  
Red.Glauchau@freiepresse.de  
**Leser-Obmann**  
Reinhard Oldeweme  
Telefon: 0371 656-65666  
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr  
leser-obmann@freiepresse.de

**Geschäftsstelle Glauchau**  
08371 Glauchau, Paul-Geipel-Straße 1  
**Anzeigen, Anzeigenberatung, Abonnements, Leserreisen, Bücher**  
Telefon: 03763 7912-16311  
Telefax: 0371 656-17630

**Verlagsbezirksleiter** (komm.)  
Andreas Mey, Telefon: 0375 549-16000  
Andreas.Mey@freiepresse.de

**Anzeigenverkaufsleiter**  
Uwe Arlt, Telefon: 0375 549-16050  
Uwe.Arlt@freiepresse.de

**Geschäftsstellenleiterin**  
Michèle Schloms, Telefon: 0375 549-16100  
Michele.Schloms@freiepresse.de

**SERVICE-TELEFON: 0800 80 80 123** kostenfrei  
MONTAG BIS FREITAG: 6.00-18.00 Uhr | SAMSTAG: 6.00-13.00 Uhr  
Telefonische Anzeigenannahme | Abo-Service | Ticket-Service